

Presseinformation
Press release
Information de presse

RAIL.ONE GmbH
Pfleiderer track systems
Postfach 14 80
D-92304 Neumarkt

Tel +49 9181 28-693
Fax +49 9181 28-646

RAIL.ONE auf der InnoTrans 2008, 23. – 26. Sept. 2008, Messe Berlin:

Technologisches Know-how und ganzheitliche Kompetenz für alle Anwendungsbereiche

Neumarkt / Berlin, 23. September 2008 – Die **RAIL.ONE GmbH**, international erfolgreicher Hersteller von Betonschwellen und Systemanbieter für schienengebundene Fahrwege, präsentiert in diesem Jahr auf der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik „InnoTrans 2008“ ihr umfassendes Spektrum an Fahrbahnsystemen für den Personenverkehr, Güter- und Schwerlasttransport. Dazu bietet RAIL.ONE modernste State-of-the-Art Technologie – von der einzelnen Spannbetonschwelle für den Schotteroberbau über Feste Fahrbahn-Systeme für Strecken mit extremen Geschwindigkeiten bis hin zu Speziallösungen für hohe Achslasten.

„Schienengebundene Mobilität verstehen wir ganzheitlich. Vom Nahverkehr über den Regionalverkehr bis hin zu Langstrecken-Verbindungen für Personen und Güter“, so Tilo Brandis, der als Vorsitzender der Geschäftsführung gemeinsam mit seinen Kollegen Ralf Sobottka und Richard Ziegler das Unternehmen führt. „Die InnoTrans ist dabei eine wichtige Kommunikationsplattform für den direkten Austausch mit unseren Kunden und Geschäftspartnern.“

Intelligente Nahverkehrssysteme für nachhaltige Mobilität

Gerade der öffentliche Personennahverkehr ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung einer nachhaltigen Mobilität. U-, S- und Straßenbahnen entlasten nicht nur Ballungsräume vom Individualverkehr und gewährleisten gleiche Lebensverhältnisse in den Regionen. Sie leisten auch wichti-

ge Beiträge zur Senkung von Emissionen und Energieverbrauch. Für den Aufbau auf Beton, Schotter oder Asphalt bietet RAIL.ONE leistungsfähige und zuverlässige Fahrbahnsysteme, die sich optimal in die Umgebung integrieren.

Bislang wurden in zahlreichen deutschen Städten mehr als 150 km RHEDA CITY-Gleis verlegt. Eine besondere Herausforderung stellt die Nord-Süd-Stadtbahn dar – nach Angaben der Kölner Verkehrsbetriebe das größte städtebauliche Projekt Deutschlands. Fast die komplette rund 4 km lange Trasse verläuft unterirdisch, u. a. 30 Meter unterhalb der Philharmonie. RAIL.ONE lieferte für den ersten Bauabschnitt über 650 m Gleis inkl. Weichenschwellen und zeichnete für die Systemüberwachung und Einbausystematik verantwortlich.

In Den Haag wurden bei der Straßenbahnlinie „Aaltje Noorderwierstraat“ sowie entlang der königlichen Bibliothek über 3 km Gleis mit den Systemvarianten RHEDA CITY und RHEDA CITY GRÜN ausgeführt. Darüber hinaus war RAIL.ONE für die Systemüberwachung zuständig.

Für die Erneuerung verschiedener Straßenbahnlinien in Warschau wurde RAIL.ONE neben der Lieferung von mehr als 8 km RHEDA CITY-Gleis auch mit dem Engineering und der Qualitätsüberwachung beauftragt. Im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen sind weitere Projekte in Planung. Auch die Systemvariante RHEDA CITY GRÜN soll zum Einsatz kommen.

Modernste Fahrbahntechnologien für den Fern- und Hochgeschwindigkeitsverkehr

Für den Bau von Schienenfahrwegen oder für die Ertüchtigung bestehender Strecken entwickelt RAIL.ONE individuell auf die Anforderungen abgestimmte Fahrbahnlösungen. Dabei bietet RAIL.ONE von der Produktentwicklung, -entstehung und -anwendung alle Leistungen aus einer Hand.

Im Hochgeschwindigkeitsbereich hat das Unternehmen mit seiner patentierten Feste Fahrbahn-Technologie vom Typ RHEDA 2000® schon jetzt eine weltweit führende Position erreicht. RHEDA 2000® hat sich seit seiner Anmeldung zum Patent im Jahr 1999 vom Nischenprodukt zur Standardtechnologie bei Fernverkehrsstrecken für hohe Geschwindigkeiten und extreme Belastungen entwickelt.

Nach dem erfolgreichen Einsatz der Festen Fahrbahn bei Hochgeschwindigkeitsprojekten in Deutschland (Köln–Rhein/Main, Nürnberg-Ingolstadt), den Niederlanden (HSL-ZUID Amsterdam-Rotterdam) und Taiwan (THSR Taipeh–Kaohsiung) kann die RHEDA 2000® -Technologie jetzt einen weiteren Erfolg verbuchen: Im derzeit bedeutendsten Verkehrsbauprojekt in Mitteldeutschland wird auf ca. 4 km Länge der ge-

samte Oberbau in den Tunnelbauwerken mit der patentierten Festen Fahrbahn-Technik inkl. Masse-Feder-System von RAIL.ONE ausgestattet. Die Bündelungsstrecke aller Leipziger S-Bahnlinien geht voraussichtlich 2011 in Betrieb. Der Beginn der Lieferungen ist für 2009/10 vorgesehen. Einen wichtigen Meilenstein für die Festlegung des Systems GETRAC® A3 als Regelbauart für die Tunnelerneuerung im Netz der Deutschen Bahn AG erreichte das Unternehmen mit dem Zuschlag für die Lieferung der Festen Fahrbahn für den neuen Schlüchterner Tunnel sowie für die Sanierung der bestehenden Tunnelröhre im osthessischen Sinnatal-Sannerz. Nach dem Kehretunnel (2001), dem Heiligenberg-Tunnel (2001/02), dem Esslingerberg-Tunnel (2004) und dem Brandleite Tunnel (2005) ist der Schlüchterner Tunnel bereits der fünfte Tunnel in Folge, der mit dem System GETRAC® A3 realisiert wird.

Güter- und Schwerlastverkehr – extreme Belastungen, höchste Zuverlässigkeit

Aufgrund der hohen Energiepreise und des steigenden Bedarfs an Rohstoffen nimmt der Güter- und Schwerlastverkehr auf der Schiene eine Schlüsselfunktion im intermodalen Wettbewerb ein. Die RAIL.ONE Gruppe hat für diese erhöhten Anforderungen an die Fahrbahntechnik spezielle Betonschwellen entwickelt, die für statische Achslasten bis über 40 Tonnen ausgelegt sind. Mitte 2007 wurden die ersten Spezialschwellen in einem Teilabschnitt im nordamerikanischen Schienennetz eingebaut. Für RAIL.ONE ist der Einsatz ihrer Schwellentechnologie auf einer der meist belasteten Güterstrecken der Welt ein wichtiger Meilenstein für den Eintritt in Märkte mit hohen Achslasten.

Effiziente Planung – maximale Kostensicherheit

Die Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit moderner Fahrwege werden in Zukunft weiter steigen. Technische Innovationen sind gefordert, die die Qualität und die Produktivität des Gesamtsystems gewährleisten. Niedrige Instandhaltungsaufwendungen und die Reduzierung der Life-Cycle-Costs werden in ihrer Bedeutung weiter zunehmen.

Unabhängig von der Streckenplanung auf Erdbau, Brücke oder im Tunnel passen die Ingenieure von RAIL.ONE das gesamte Fahrbahndesign an die lokalen Erfordernisse an. Dabei wird von der Entwurfs- bis zur Detailplanung besonderes Augenmerk auf höchste Qualität und maximale Zuverlässigkeit bei der Ausführung gelegt.

So wird der sehr beengte Lichtraum im ca. 1 km langen Tunnel zwischen den Londoner Regionalbahnhöfen Hampstead Heath und Frognal mit dem System RHEDA 2000® erweitert, um ihn für moderne Züge nutzbar zu machen. Im Auftrag eines englischen Ingenieurbüros führte RAIL.ONE

die gesamte Oberbauplanung für dieses Projekt aus. Weitere Tunnel- und Straßenbahnprojekte sind in Planung.

Anlagenbau – schlüsselfertig, maßgeschneidert

Für die Erneuerung und den Ausbau des Streckennetzes in der Türkei wird die Staatsbahn TCDD bis 2011 über 8 Mrd. US\$ in den Schienenverkehr investieren. Die RAIL.ONE Gruppe hat bereits in den Jahren 2004/5 über 620.000 Betonschwellen für die Modernisierung des ersten Bauabschnittes der Eisenbahntrasse Ankara-Eskischir aus den Werken in Ungarn und Rumänien geliefert. Für den Bau einer weiteren Strecke liefert das Unternehmen rund 400.000 Gleisschwellen. Weitere 45.000 Schwellen wurden von der TCDD für das Projekt „AFYON“ beauftragt. Die Herstellung der Gleisschwellen erfolgt in dem neuen Werk in Polatli, ca. 75 km westlich von Ankara, das RAIL.ONE gemeinsam mit ihrem türkischen Joint Venture-Partner ILGAZ betreibt.

Der Einstieg in den arabischen Raum gelang RAIL.ONE Ende 2007 mit dem Zuschlag für die Lose CTW 200 und 100 für das „North-South Line Projekt“, eine insgesamt 2.400 km lange Strecke von den Bergbaugebieten im Nordwesten des Landes nach Damman. Die Herstellung von rund 850.000 Gleisschwellen sowie von über 47.000 laufenden Metern Weichenschwellen erfolgt in dem eigens dafür errichteten Werk in Hail, ca. 700 km nördlich von Riad, in Zusammenarbeit mit dem Büro 15 der Chinese Railways Construction Corporation (CRCC).

Bei dem Aufbau von Werken profitiert das Unternehmen von seiner langjährigen Erfahrung und kann als einziger Anlagenplaner und -hersteller vier verschiedene Produktionsverfahren anbieten, die gemäß den speziellen Anforderungen modifiziert werden können. Die Kombination aus Anlagentechnik und Produktions-Know-how garantiert den Kunden außerdem den erforderlichen hohen Qualitätsstandard.

RAIL.ONE auf der InnoTrans 2008:

23. - 26. September 2008, Messe Berlin

Halle 26, Stand 216

Besuchen Sie uns an unserem Messestand zu einem persönlichen Informationsgespräch und Meinungsaustausch.

Für weitere Informationen:

RAIL.ONE GmbH

Hedwig Blomeier, Marketing

Ingolstädter Str. 51, 92318 Neumarkt

Tel +49 9181 28-693, Fax -646

hedwig.blomeier@railone.com

www.railone.com